

Ihr Schornsteinfeger informiert:

Richtiges Verhalten beim Schornsteinbrand (Rußbrand im Schornstein)

Schornsteinbrand? Es brennt natürlich nicht der Schornstein an sich, sondern der an den Schornsteinwandungen haftende Ruß. Dieser ist das Produkt einer unvollkommenen Verbrennung. Dabei setzt sich der Kohlenstoff, bei einer Unterkühlung des Rauches, an den Schornsteinwandungen ab.

Solange der Ruß eine trockene Substanz ist, haftet er locker an den Schornsteinwandungen und lässt sich einfach per Kehrgerät des Schornsteinfegers entfernen. Deshalb kommt es bei Schornsteinen mit dieser Rußart (**Flocken-** und **Staubruß**) nur selten zu einem Rußbrand größeren Ausmaßes.



Bild: brand-feuer.de

Die Gefahr der Entstehung eines Rußbrandes im Schornstein steigt jedoch bei durchfeuchtetem Ruß, welcher jedoch im feuchten Zustand noch nicht brennt. Rauchgase können nur eine begrenzte Menge an Wasser- und Teerdämpfen aufnehmen. Wird aber trotz Erreichen des Sättigungspunktes weitere Feuchtigkeit zugeführt, so tritt Kondensatbildung (Übergang vom gasförmigen in den flüssigen Aggregatzustand) ein. Die überschüssigen Teer- und Wasserdämpfe schlagen sich an Schornsteinwandungen nieder. Dort bildet sich dann ein Gemisch von Teer- und Wasserdampfkondensat, welches den anhaftenden Ruß zu einer schmierigen bis flüssigen Masse macht. Dieser Belag ist **Schmierruß**. Ein Entfernen dieses Rußes mit den üblichen Kehrgeräten des Schornsteinfegers ist nicht immer möglich.

Solange Ruß noch einen schmierig-flüssigen Zustand hat, ist eine Entzündung ausgeschlossen. Steigt aber die Rauchgastemperatur, so verdunsten die niedergeschlagenen Teer- und Wasserdämpfe und der Schmierruß trocknet aus. Nun wird er als **Hartruß** bzw. **Glanzruß** bezeichnet. Durch das Austrocknen entsteht die Entzündungsgefahr.

Ein **Glanzrußbrand** ist der gefährlichste Rußbrand im Schornstein. Anders als Staub- und Flockenruß, sowie Hartruß ist bei Glanzruß eine erfolgreiche Entfernung durch Stahldrahtbesen nicht mehr möglich. Wegen der starken Entgasung des Rußbelages ist bei Glanzrußbränden eine oft meterhohe aus dem Schornstein schlagende Flamme zu beobachten. Es können Temperaturen von **über 1400°C** auftreten.

Beachten Sie daher folgende Hinweise, falls es bei Ihnen im Schornstein brennt:

- 1) Ruhe bewahren!
- 2) Feuerwehr benachrichtigen unter der Notrufnummer **112!**
- 3) Falls die Feuerstätte noch in Betrieb ist, sofort außer Betrieb nehmen!
- 4) Luftzuführungsöffnungen an der/den Feuerstätte/n (Klappen usw.) schließen!
- 5) Brennbare Gegenstände (Möbel) in der Nähe des Schornsteines entfernen/abrücken!
- 6) Feuerlöscher, falls vorhanden, bereithalten! In keinem Fall versuchen, den Schornsteinbrand mit Wasser zu löschen! (Das Volumen von 1 Liter Wasser ergibt 1.700 Liter Dampf. Das zerstört den Schornstein und kann zu Verletzungen führen.)
- 7) Zuständigen Schornsteinfeger verständigen!
- 8) Feuerfeste Gefäße (Eimer usw.) bereitstellen und das Eintreffen der Feuerwehr abwarten!

*Der Schornsteinfeger
Ihr Partner in Sachen Sicherheit und Brandschutz!*